

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 20.09.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Get ready for love changes „Schiebe deine Berufung nicht auf die lange Bank“ mit Andi Pantli

Die Frage nach unserer Berufung und dem Willen Gottes beschäftigt uns alle. **Die Schnittmenge aus folgenden drei Bausteinen bildet deine Berufung:**

1. Deine Werte und Leidenschaften
2. Deine Talente und Geistesgaben (siehe dazu **Epheser 4,4-7**: „...jedem hat Christus besondere Gaben geschenkt, so wie er sie in seiner Gnade jedem zgedacht hat.“)
3. Deine Vergangenheit

Dein Profil und deine göttliche Berufung findest du mit der Frage: Was kann ich gut, was mach ich gern, was habe ich in meiner Vergangenheit gelernt?! Mose hatte von Gott eine Aufgabe bekommen, die seine Möglichkeiten weit überstieg. Er sollte nach Ägypten zurückgehen und vom Pharao fordern, dass dieser das Volk Israel freilasse. Gottes Pläne übersteigen oft unsere Möglichkeiten, aber trotzdem machen sie Sinn. Denn Mose war Israelit, jedoch lebte er in Freiheit und hatte das Privileg genossen, von den Ägyptern lernen zu dürfen. Deshalb wählte Gott Mose aus. So benutzt Er auch dich gemäß deiner Leidenschaft zu viel Größerem, als du aus eigener Kraft fähig wärst.

**Welche langen Bänke stellen sich dir in den Weg wenn du deine Berufung verfolgen willst:**

1. **Die Bank des Versagens** (Aus Angst zu versagen, gehen wir viele Träume erst gar nicht an. Siehe dazu **Römer 8,28**: „Das eine aber, das wissen wir: wer Gott liebt, dem gilt alles, was geschieht, zum Guten...“ Wir haben also eine göttliche Lebensversicherung und dürfen versagen).
2. **Die Bank der Unsicherheit** (Wir versuchen unsere Unsicherheit durch alle möglichen Versicherungen und materiellen Absicherungen zu bekämpfen. Aber die einzige beständige Sicherheit ist Gott).
3. **Die Bank der Religion** (Sie hat mit einem falschen Gottesbild zu tun. Dem Bild von einem Gott, der Fehler aufschreibt. Jesus erzählt dazu folgendes Gleichnis: Ein Großgrundbesitzer (=Jesus) berief drei Männer, die ihr Vermögen (=ihre Talente) vermehren sollten. Der erste und zweite vermehrten sie, der dritte jedoch sagt in **Matthäus 25,24-25**: „Aus Angst habe ich das Geld sicher aufbewahrt. Hier hast du es wieder zurück.“ Jesus ist traurig darüber, dass dieser Mann ihn so falsch einschätzt. Jesus ist der Meinung, der einzige Fehler den du machen kannst, ist aus Angst sitzen zu bleiben auf deiner Bank).
4. **Die Bank der Normalität** (In der EU hat alles eine Norm. Gott möchte aber, dass wir im richtigen Moment aus der Masse rausstechen und unseren eigenen Weg gehen. Deshalb hat er diesen Weg auch den „schmalen Weg“ genannt).
5. **Die Bank der Kritik** (Kritik ist wichtig. Eine gute Ehe z.B. pusht sich gegenseitig. Man sollte dem anderen den Rücken freihalten, damit dieser seiner Berufung und Gottes Willen nachgehen kann).
6. **Die Bank der Bequemlichkeit** („Vermutlich bin ich deshalb so müde, weil so viele Talente in mir schlummern.“ Esau war auch sehr bequem. Aus Hunger auf die Linsensuppe, die sein Bruder Jakob kochte, gab er sein Erstgeborenenrecht an ihn ab).
7. **Die Bank der Unverbindlichkeit** („Eines Tages werde ich die Welt regieren. Bis es soweit ist, lege ich mich ins Bett.“ Doch Gott möchte Frauen und Männer, die verbindlich sind, langfristige Werte haben und ihr Bestes geben).

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 20.09.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Smallgroup-Abend

### Vertiefung – 30 min

Deine Berufung ist Gott heilig. Darf Gott die Geschichte, die Er in dein Lebensbuch geschrieben hat, der Welt laut vorlesen? Was würde er vorlesen? Wie fühlst du dich mit dem, was Er vorlesen würde?

### Diskussion – 45 min

In der Predigt wurde beschrieben, wie ihr eurer Berufung auf die Spur kommen könnt. Mit den folgenden Fragen könnt ihr darüber nachdenken:

- Was machst du gerne? Wofür brennst du?
- Hast du schon mal eine Geistesgabe festgestellt, die Gott dir möglicherweise gegeben hat?
- Was sagen andere über dich, kannst du besonders gut?
- Welche Ereignisse in deiner Vergangenheit haben dich bis heute geprägt – sowohl positiv als auch negativ?

### Reflexion – 30 min

Kann sich Gott auf dich verlassen? Gibst du dein Bestes für Ihn? Wo bist du zu bequem und verpasst deshalb möglicherweise in deine Berufung zu kommen?

### Praktischer Schritt – 15 min

Welche Ängste hindern dich, Schritte in deine Berufung zu gehen? Welche der sieben Bänke ist/sind deine Bank/Bänke? Wie kannst du Schritte gehen, um von ihnen aufzustehen? **Gott braucht nur einen einzigen Glaubensschritt von dir, um danach die restlichen 99 Schritte tun zu können.**